

Einladung zur Einwohnergemeindeversammlung

Donnerstag, 23. November 2006, 20.00 Uhr
im Gemeindesaal der Gemeindeverwaltung
mit Apéro im Anschluss an die Versammlung

Traktanden

1. **Beschlussprotokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 13. September 2006**
2. **Finanzplan 2007 - 2011, Kenntnisnahme**
3. **Budget 2007**
Vorlage und Genehmigung des Voranschlages 2007 der Einwohnerkasse inkl. Investitionskredite
 - a) Festsetzung des **Gemeindesteuerfusses 2007**
 - ⇒ für natürliche Personen auf **63.0 % der Staatssteuer** (wie bisher)
 - ⇒ juristische Personen auf **4.4 % vom steuerbaren Ertrag** (wie bisher) und **5.0 % vom steuerbaren Kapital** (wie bisher)
 - b) Festlegung **Skontosatz** für das Jahr 2007 auf **2 %** der Gemeindesteuerrechnung bei Zahlung bis 30. Juni des laufenden Jahres, wie bisher
 - c) Festsetzung der **Feuerwehersatzabgabe** für 2007 auf **6.3 %** des Gemeindesteuerbetrages für Männer und Frauen, wie bisher

- d) Festsetzung der **Wasserbezugsgebühr** für 2007 auf **1 Franken** + Mehrwertsteuer von 2.4 % pro m3 Wasserverbrauch, wie bisher
- e) Festsetzung der **Abwassergebühr** für 2007 auf **70% der Wasserbezugsgebühr** + Mehrwertsteuer von 7.6 %, wie bisher

4. Kreditbegehren für Erschliessungsanlagen:

- a) **Strassenbau Langgarbenstrasse mit Kreditbegehren in der Höhe von Fr. 697'000.--**
- b) **Wasserleitung Langgarben-/Lindenstrasse mit Kreditbegehren in der Höhe von Fr. 320'000.--**
- c) **Sauberwasserleitung Langgarbenstrasse-Hintere Frenke mit Kreditbegehren in der Höhe von Fr. 675'000.--**

5. Verschiedenes

NAMENS DES GEMEINDERATES

Der Präsident: Der Verwalter:

E. Müller

H. Reimann

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung findet eine Ehrung für folgende Sportler statt:

- **Manuel Degen**, 1989, Akazienstr. 8, Bubendorf - Schweizermeister im Beachvolleyball U18
- **Mischa Kraus**, 1989, Breitenstr. 14, Bubendorf - Schweizermeister im 4 x 100 m Lauf U18

Erläuterungen zu den einzelnen Traktanden:

Weitere Bemerkungen zum Budget:

Traktandum 2: Finanzplan 2007 - 2011, Kenntnisnahme

Der Finanzplan 2007-2011 mit den Statistischen Angaben, der Entwicklung des Verwaltungsvermögens und dem Investitionsprogramm liegt der Einladung bei. Die Zahlen werden an der Gemeindeversammlung erläutert und kommentiert.

Traktandum 3: Budget 2007 Vorlage und Genehmigung des Voranschlages 2007 der Einwohnerkasse inkl. Investitionskredite

Die Kurzfassung des Budgets liegt im Anhang bei. Das vollständige Budget kann am Schalter bezogen oder telefonisch (061 935 90 90) angefordert werden.

Finanzverwalter Martin Glatt ist gerne bereit, vorgängig der Gemeindeversammlung Fragen zu beantworten (persönlich am Schalter oder am Telefon unter der Nummer 061 935 90 92).

Das Budget 2007 weist einen Mehrertrag (Gewinn) von **Fr. 93'300.00** aus.

Allgemeine Bemerkungen:

- Auf den Löhnen und Entschädigungen wurde eine Teuerung von 1.0% eingerechnet. Per 1.1.2007 ist die Gemeinde neu der Kantonalen Familienausgleichskasse angeschlossen, die Prämie von 1.8% wird von der AHV Lohnsumme berechnet.
- Die Abschreibungen auf den Sachgütern des Verwaltungsvermögens betragen 10 %. Bei denjenigen der Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser 8 %. Beim Finanzvermögen beträgt der Abschreibungssatz 2,5 %.
- Die Heizöleinkäufe sind mit einem 100 l Preis von Fr. 90.00 berechnet.

Einwohnerkasse

Aufwand

- Personalaufwand: Durch die eingerechnete Teuerung und den Anstieg der Erfahrungsstufen sowie der Prämie an die Familienausgleichskasse ist der Personalaufwand um 3.45% angestiegen.
- Sachaufwand: Der Sachaufwand ist leicht angestiegen, dies in erster Linie durch die höheren Kosten für das Heizöl.
- Passivzinsen: Die Skonti und die Vergütungszinsen auf den Steuern sind leicht rückläufig (Fr. 5'000.--). Durch die Amortisation eines Darlehens von Fr. 250'000.-- pro Jahr nehmen die Schuldzinsen um Fr. 6'400.-- ab.
- Abschreibungen: Der Abschreibungsaufwand steigt durch die 2006 getätigten Investitionen im 2007 wieder an.
- Entschädigung an das Gemeinwesen: Diverse Entschädigungen fallen dieses Jahr höher aus als letztes Jahr. Die Abwassergebühren an den Kanton steigen infolge der Erhöhung der Gebühr von Fr. 1.70 m³ auf Fr. 1.90 m³ um Fr. 45'800.-- an. Im Schulbereich steigen die Kosten weiter an (Musikschule + Fr. 12'850.--, Entschädigung für Sekundarschulbauten + Fr. 25'300.--).
- Eigene Beiträge: Der Aufwand ist leicht rückläufig. Innerhalb der Sachgruppe haben sich aber grössere Verschiebungen ergeben. Bei den Beiträgen an den Kanton und an die Gemeinden müssen Fr. 71'900.-- mehr bezahlt werden. Auf der anderen Seite müssen für die Beiträge an private Institutionen und private Haushalte Fr. 80'000.-- weniger ausgegeben werden.

Ertrag

- Steuereinnahmen: Durch die gute wirtschaftliche Lage ist mit höheren Steuereinnahmen bei den juristischen Personen zu rechnen.
- Regalien: Beinhalten die Fisch- und Jagdpacht (Fr. 12'350.--), die Konzessionsabgabe der EBL sowie die Plakatgebühren.
- Vermögenserträge: Der Ertrag steigt leicht an durch die zu erwartenden Verzugszinsen Steuern. Der grösste Posten sind aber die Liegenschaftserträge mit Fr. 152'300.--.
- Entgelte: Durch den Anschluss an die Familienausgleichskasse werden uns die ausbezahlten Kinder- und Ausbildungszulagen durch die Versicherung zurückerstattet (Fr. 60'000.--).
- Beiträge ohne Zweckbindung: Es wird mit einem Finanzausgleich von Fr. 1'040'000.00 gerechnet.
- Rückerstattung vom Gemeinwesen: Die Rückerstattung der angeschlossenen Gemeinden für die Kleinklassen sind Fr. 16'000.-- tiefer als dieses Jahr, dies dadurch dass auf der anderen Seite die Aufwendungen für die Kleinklassen gesunken sind.
- Beiträge für eigene Rechnung: Der höhere Ertrag ist die Folge des gestiegenen Subventionssatzes an die Lehrerbeseoldung (neu 21% /2006 11%) und der höheren Rückerstattungen der angeschlossenen Gemeinden an die Kosten des Zivilschutzverbundes Wildenstein.
- Entnahme aus Sonderfinanzierungen: Aufwandüberschüsse der Sonderfinanzierungen (Wasser/Abwasser/Abfall) werden aus dem Vermögen dieser Kasen gedeckt.

Wasserversorgung

Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung weist einen Mehraufwand von Fr. 149'600.00 aus (Vorjahr Fr.66'300.00). Dieser Mehraufwand wird über die Spezialfinanzierung Wasserversorgung (Entnahme) abgebucht. Stand Vermögen per 1.1.2006 Fr. 1'371'768.80.

Abwasserbeseitigung

Der Mehraufwand bei der Abwasserbeseitigung beträgt Fr. 549'700.00 (Vorjahr Fr. 452'400.00). Dies deshalb, weil die tiefen Abwassergebühren eine Fehldeckung von Fr. 1.20 pro m³ Abwasser verursachen. Bei einem Vermögen der Kasse von Fr. 7'903'073.20 per 1.1.2006 kann ein solcher Verlust aber verkräftet werden.

Abfallbeseitigung

Das Budget der Abfallbeseitigung schliesst mit einem kleinen Mehraufwand von Fr. 300.-- ab. Vermögens per 1.1.2006 Fr. 77'333.66.

Die Investitionen des Jahres 2007, die mit dem Budget beschlossen werden, sind separat erläutert.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2007 inkl. der Investitionskredite 2007 wie vorgelegt zu genehmigen.

Traktandum 4: Kreditbegehren für Erschliessungsanlagen:

- a) Strassenbau Langgarbenstrasse mit Kreditbegehren in der Höhe von Fr. 697'000.--**
- b) Wasserleitung Langgarben-/Lindenstrasse mit Kreditbegehren in der Höhe von Fr. 320'000.--**
- c) Sauberwasserleitung Langgarbenstrasse - Hintere Frenke mit Kreditbegehren in der Höhe von Fr. 675'000.--**

Die Langgarbenstrasse ist eine Strasse im Dorfzentrum, die nicht dem Ausbaustandard der heutigen Anforderungen entspricht. Die Strasse ist eine Verbindung der beiden Schulzentren Dorf und Sappeten. Im heutigen Ausbau fehlt teilweise ein Trottoir.

Der Ausbau erfolgt nach den bewilligten Bau- und Strassenlinienplänen.

Die Kosten für die Erschliessungswerke sind wie folgt veranschlagt:

- Strassenbau Fr. 697'000.--
- Neubau Sauberwasserleitung Fr. 675'000.--
- Ersatz Wasserleitung Langgarben- / Lindenstrasse Fr. 320'000.--

Die Langgarbenstrasse wird auf eine Länge von 160 m ausgebaut und mit einem Trottoir versehen. Mit dem Ausbau der Strasse wird der komplette Oberbau (Fundation, Abschlüsse und Belag) erneuert. Die Strassenentwässerung und die Beleuchtung werden ersetzt sowie die Vorplätze den neuen Verhältnissen angepasst.

Die bestehende Sauberwasserleitung wird in der Erlenstrasse abgenommen. Die neue Sauberwasserleitung wird an den bestehenden Kontrollschacht vor der Gemeindeverwaltung angeschlossen. Sämtliche Strassenabwässer werden an die neue Leitung umgehängt.

Weiter geplant ist der Ersatz der bestehenden Trinkwasserleitung auf der gesamten Länge, inklusive der Lindenstrasse bis zur Erlenstrasse + diverse Werkleitungen nach Angabe der Werkeigentümer.

Der Gemeinderat beantragt, die Kreditbegehren für die Erschliessungsanlagen Langgarbenstrasse und der Wasserleitung Lindenstrasse zu genehmigen.

Investitionskredite 2007

Einwohnerkasse

Sanierung der Murenbergstrasse ab Baugebiet bis Murenberghöhe - Kreditbegehren Fr. 76'000.--

Die Murenbergstrasse ab Baugebietsgrenze bis auf die Anhöhe des Murenbergs, unmittelbar vor der Kirschenplantage, dient der Land- und Forstwirtschaft, sowie vor allem auch der Bevölkerung als Zubringer zum Naherholungsgebiet Murenberg / Wildenstein. Im Strassennetzplan ist diese Strasse als „Erschliessung öffentliche Werke und Anlagen“ (Zufahrt zur Antennenanlage) klassiert.

Dieser Strassenabschnitt weist stellenweise Risse, Schlaglöcher, Wurzelschäden etc. auf. Zudem ist auf die gesamte Länge die Belagsoberfläche stark abgenutzt und wird somit laufend anfälliger auf Witterungseinflüsse und Belastungen.

Es ist vorgesehen, durch örtliche Ausbesserungen und dem Aufbringen einer vollflächigen Oberflächenbehandlung die Strasse dauerhaft instand zu stellen.

Die Gesamtkosten für die Sanierung betragen Fr. 95'000.--. Die Einwohnergemeinde übernimmt einen Anteil von Fr. 76'000.-- (80%). Die restlichen 20% der Kosten gehen zu Lasten der Bürgergemeinde.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung diesem Investitionskreditbegehren zuzustimmen.

Kanalisationkasse

Kanalsanierungen 2007 - Kreditbegehren Fr. 110'000.--

Im Jahr 2004 wurden die Sanierungsarbeiten am älteren Teil (ca. 6.2 km) des Kanalisationsnetzes der Gemeinde Bubendorf abgeschlossen. Darauf wurde im Jahre 2005 der restliche Teil (ca. 9.4 km) des Kanalisationsnetzes auf seinen Zustand hin überprüft.

Die bei dieser Überprüfung festgestellten notwendigen Sanierungsmassnahmen wurden in die Dringlichkeitsstufen kurz-, mittel- und langfristige eingeteilt. Es ist vorgesehen, die kurzfristigen Sanierungsmassnahmen im Jahr 2007 auszuführen.

Die Kosten für diese Sanierungsmassnahmen betragen Fr. 110'000.--.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung diesem Investitionskreditbegehren zuzustimmen.